

Von: ATINÖ <office@atinoe.at>
Gesendet: Freitag, 28. Jänner 2022 11:08
An: ATINÖ
Betreff: Newsletter 2022/05/01



2170 Poysdorf, Dreifaltigkeitsplatz 2
02552 / 20 1 03 od. 0699 / 181 220 02
www.atinoe.at, office@atinoe.at
ZVR-Nr.: 474955552

Neuigkeiten, Nachrichten, Termine Nr. 2022/05/01

Die aktuellen Newsletter findet ihr auch auf unserer Homepage unter Service – Newsletter

[„Der Raub der Sabinerinnen“ – AmaKult, Kulturszene Kottlingbrunn](#)
[„Die Räuberpassion“ – Gunstverein](#)
[„heiter – provokant – sehnsuchtsvoll“ – Christoph Hahn und Heinz Mayer](#)
[„Beethoven – da wiggal vom ruamogga“ – Frau Franzi \(Marika Reichold\)](#)

[Umfrage „Organisationsformen und Strukturen eurer Vereine“](#)
[Unentgeltliche Aufführungsrechte von Stücken von Gudrun Friedrich](#)

Der Raub der Sabinerinnen (Komödie)

Präsentiert von AmaKult, Kottlingbrunn

Wo: Kulturszene Kottlingbrunn, Markowetztrakt, Schloß 1, Kottlingbrunn

Premiere: **4. Februar 2022 um 19.30 Uhr**

Weitere Termine: 5., 11., 12., 18. + 19. Februar 2022 jeweils um 19.30 Uhr
6., 13. + 20. Februar 2022 jeweils um 18.00 Uhr

Karten u. Info: www.kulturszene.at, office@kulturszene.at, 02252 / 74 383

Freuen Sie sich auf den schrulligen Kultur-Stadtrat Prof. Gollwitz, dessen „Römertragödie“ von einer Wandertheatertruppe aufgeführt werden soll. Die Autorenschaft muss jedoch geheim bleiben – Prof. Gollwitz möchte sich schließlich nicht blamieren, sollte das Stück durchfallen... Auch Gollwitz' bester Freund Dr. Neumeister steht unter Druck, denn seine Frau wünscht sich einen Mann mit „dunkler Vergangenheit“ – die Neumeister leider so gar nicht zu bieten hat. Also erfindet er eine Vergangenheit. Und so nehmen die Verwicklungen ihren Lauf... Ein Angriff auf Ihre Lachmuskeln, den wir in der derzeitigen Situation alle gut gebrauchen können!

Die Theaterproduktion „Der Raub der Sabinerinnen“ ist Teil des Jubiläumsabos der Kulturszene.

<<< zum Anfang >>>

.....

Die Räuberpassion (Komödie)

Präsentiert von Gunstverein

Termin: 4. Februar 2022 um 19.00 Uhr

Landgasthaus Enzesfeld-Lindabrunn

Weitere Termine: 13. Februar 2022 um 19.30 Uhr

Kulisse Wien

Karten u. Info: www.raeuberpassion.at, raeuberpassion@gmx.at, Ö-Ticket

Die Räuberpassion erzählt die Geschichte eines der spektakulärsten Verbrecher Österreichs: in mitreißenden Liedern und spritzigen Dialogen, die nichts für schwache Nerven sind.

Nikolaus Schmidhofer, genannt der Holzknechtseppel, war einer der unglaublichsten Räuber des Landes – und ist dennoch erstaunlich unbekannt. Mit seiner fünfzigköpfigen Bande, den Stradafüßlern, hat er die Grenzregion im südlichen Niederösterreich mit Mord und Brand in Atem gehalten. Sein Zeitgenosse Grasel wirkt gegen ihn ziemlich harmlos: Der Holzknechtseppel hängte seine Opfer gerne verkehrt auf, manche mit dem Kopf im Ameisenhaufen. Andere ließ er auf Bäume klettern, nur, um sie anschließend herunterzuschießen. 200 Jahre später bringt der Gunstverein den historischen Stoff als Theaterstück auf die Bühne: mit Szenen, in denen tiefschwarzer Humor aufblitzt, und Liedern, die zum Teil auf Songs von Nick Cave, zum Teil auf Eigenkompositionen von Stefan Trenker und Traditionals beruhen. Die Dialekttexte dazu stammen von Nikolaus Link, aufgewachsen im selben Ort wie der Holzknechtseppel selbst: Edlitz in der Buckligen Welt. In den Texten finden sich zahlreiche historische Originalzitate. Sie machen klar, dass kaum etwas brutaler ist als die Wirklichkeit – und Räuberromantik nur Fiktion. Ein Abend an der Schnittstelle zwischen Geschichte und Gschicht'l, zwischen Erzählung, Fake-News und alternativen Fakten.

<<< zum Anfang >>>

.....

heiter – provokant – sehnsuchtsvoll (musikalische Lesung)

Präsentiert von Heinz Mayer und Christoph Hahn

Wo: TWW, 2042 Guntersdorf, Bahnstraße 201

Premiere: 6. Februar um 18.00 Uhr

Karten u. Info: www.tww.at, office@tww.at, 02951 / 2909

Sie erleben und hören Wilhelm Busch, Erich Fried, Theodor Kramer, Nikolaus Lenau, Trude Marzik, Norbert Mayerhofer u.v.a.!

Heinz Mayer: Unser schöpferisches Zusammenfinden im monatelangen Gestaltungsprozess faszinierte mich. Christoph hat ein tiefes lyrisches Empfinden, daher eine große musikalische Ausdrucksfähigkeit und verfügt über eine instrumentale Vielseitigkeit. Klavier, Cello, Gitarre, Effektgitarre. Christoph ist auch der Bandleader von „Parrotom“. Dazu kommt meine jahrelange Erfahrung bei der Interpretation und die vielschichtige Auswahl der Gedichte.

Christoph Hahn: Mit der Vertonung meiner eigenen Texte verfolge ich hauptsächlich das Ziel, meine Gefühlswelt zu vervollständigen. Sobald meine Texte mit Musik verbunden sind, wird das Stück zu mehr

als nur zur Summe seiner Einzelteile. Der Prozess, die Herangehensweise sowie die Formen der Ausarbeitung sind bei meinem eigenen kreativen Schaffen immer sehr klar. Anders ist das Erlebnis in der Zusammenarbeit mit Heinz Mayer. Zum einen stelle ich mich der Herausforderung, mich in das Seelenleben fremder Autoren hinein zu spüren. Zum anderen tauche ich in den spannenden Prozess ein, Musik und Klänge mit Heinz' Interpretation zu einem homogenen Ganzen verschmelzen zu lassen. Dabei schafft er es immer wieder, etablierte Muster in mir aufzubrechen und Anstöße zu Experimentellem zu geben. Seine Herangehensweise ist sensibel, vielschichtig und entschleunigt. Das bereichernde Ergebnis: heiter, provokant, sehnsuchtsvoll.

[<<< zum Anfang >>>](#)

Beethoven – da wiggal vom ruamogga (Kabarett)

Präsentiert von Frau Franzi (Marika Reichold)

Wo: TWW, 2042 Guntersdorf, Bahnstraße 201

Premiere: **12. Februar um 19.00 Uhr**

Karten u. Info: www.tww.at, office@tww.at, 02951 / 2909

Jetzt, wo das Corona dem Beethoven so in sein Jubiläumsjahr hineingepuscht hat, ist es der frau franzi ihre Pflicht Licht und Wahrheit in den Biografie-dschungel vom Beethoven zu bringen. Der ist nämlich eine höchst vielschichtige Persönlichkeit und gibt was her, nicht nur musikmäßig.

Und wer, wenn nicht die frau franzi, wäre besser für dieses Vorhaben geeignet. Sie, die von A wie analytische Analyse bis Z wie zwiebelschneiden alles über das Leben im Allgemeinen und die Liebe und ihre Dramatiken im Speziellen weiß. Und was die Liebe betrifft, die war gleich nach der Musik das Höchste fürn Beethoven!!!

„Die Liebe fordert alles und ganz mit Recht, so ist es mir mit dir, dir mit mir“. O - Ton. Das hat der Wiggerl höchstpersönlich geschrieben, weil der hat sogar eine „unsterbliche Geliebte“ gehabt.“

Es ist wie Powidl kochen. frau franzi klaubt die schönsten, besten Früchte raus, würzt, mischt und rührt - lässt nix anbrennen und kocht ein. Wie immer stellt sie ein gschmackiges Extrakt her aus dem Beethoven - Biografie - Brei.

Gewohnt unschüchtern mit einer Portion Humor, macht sich die frau franzi ans Werk, um dem geschätzten Publikum die Vorder - Hinter -, Ab - und Untergründe hinter den Verwirrungen rund um den Beethoven Wiggerl näher zu durchleuchten.

Weitere Termine: 24. Februar 2022 um 19.30 Uhr
Theater am Steg, 2500 Baden, Johannesgasse 14
02552 / 868 00 525

11. März 2022 um 19.30 Uhr
Lilarum, Göllnergasse 8, 1030 Wien
<https://shop.lilarum.at/produkt/tickets-beethoven-frau-franzi-gastspiel/>

20. März 2022 um 17.00 Uhr
2733 Grünbach, Pfarrheim
0676 / 670 98 93

[<<< zum Anfang >>>](#)

Umfrage „Organisationsformen und Strukturen eurer Vereine“

Link: <https://forms.gle/GmDEEJ3SALtD1aU48>

Liebe Kollegen*innen,
damit ich mein Studium abschließen kann, benötige ich eure Hilfe. Bitte beim oben angeführten Link den Fragebogen ausfüllen. Dabei geht es um die Organisationsformen und Strukturen eurer Vereine. Es benötigt ca 20 min Zeit, wobei alleine der Teil der Altersstrukturen die meiste Zeit einnimmt. Alle Daten werden vertraulich behandelt und nur in anonymisierter Form veröffentlicht. Bei Fragen könnt ihr mich jederzeit kontaktieren unter rupert.wurz@gmail.com. Ich freu mich auf eure Antworten.

Vielen Dank und liebe GrüsGrüße
Rupert Wurz

[<<< zum Anfang >>>](#)

Unentgeltliche Aufführungsrechte von Stücken von Gudrun Friedrich

Ich bin Autorin von österreichischen Komödien, welche in allen Bundesländern mit großem Erfolg gespielt werden. Um die Theatergruppen nach zwei schweren Jahren zu unterstützen und sie vielleicht zu animieren, für 2022 Aufführungen zu planen, möchte ich sehr gerne alle meine Stücke von Februar 22 bis Februar 23 Gruppen unentgeltlich zur Verfügung stellen.

Es würde wahrscheinlich für einige Gruppen eine große Erleichterung sein, wenn das Honorar für die Stücke wegfällt.

Unter folgendem Link kommen Sie auf meine Homepage <https://friedrichgudrun.jimdofree.com/>
Ich stehe auch sehr gerne telefonisch zur Verfügung. 0650 / 214 36 66

Mit lieben Grüßen
Gudrun Friedrich

[<<< zum Anfang >>>](#)

Wenn sie keine Informationen per e-Mail mehr erhalten wollen, können sie dies jederzeit an folgende Adresse bekannt geben office@atinoe.at Sollten Sie nicht antworten, dürfen wir dies als Bestätigung werten, dass Sie weiterhin an unseren Informationen interessiert sind.